

# I n s e r a t e .

---

## Postamtliche Bekanntmachung.

---

Das unterzeichnete Departement macht hiermit das Publikum auf die längst bestehende Einrichtung der postamtlichen Empfangs-Rükscheine aufmerksam, welche einer großen Anzahl, hienach näher bezeichneten Postsendungen beigegeben werden können und dann, nach erfolgter Bestellung der betreffenden Sendungen, den Versendern mit der Empfangsbescheinigung des Adressaten wieder zugestellt werden.

Fragliche Rükscheine finden Anwendung:

- a. im Innern der Schweiz: für rekommandirte (chargirte) Briefpostgegenstände, für rekommandirte Geldanweisungen und für Fahrpoststücke;
- b. im Verkehr mit Frankreich und Italien: für rekommandirte Briefpostgegenstände und für Chargébriefe mit Werthdeklaration;
- c. im Verkehr mit den übrigen Ländern des allgemeinen Postvereins: für rekommandirte Briefpostsendungen (ohne Werthdeklaration).

Die Taxe beträgt für den Hin- und Herweg 20 Rappen.

Ueber das Nähere der obgenannten Einrichtung haben die Poststellen bereitwillig Auskunft zu ertheilen.

Bern, den 22. April 1876.

Das schweiz. Post- und Telegraphendepartement.

---

### **\*Schweizerische Nordostbahn.**

---

Mit dem 10. Mai tritt ein Spezialtarif für Zinkblechtransporte in Quantitäten von mindestens 100 Zentnern ab Morgenroth und Rudzinitz nach Basel via Eger-Lindau-Romanshorn in Kraft. Exemplare dieses Tarifs können bei den Güterexpeditionen Basel und Romanshorn unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 20. April 1876.

**Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### **\*Vereinigte Schweizerbahnen.**

---

Mit dem 1. Mai d. J. tritt ein direkter Personen- und Gütertarif zwischen Wien und Stationen der bayrischen Staatsbahn einer- und solchen der Nordost-, linksufrigen Zürichsee-, Bötzb- und Centralbahn, sowie der Jura-Bern-Luzernbahn und der Westschweizerischen Bahnen, via Bodensee-Gürtelbahn-St. Margrethen in Kraft.

St. Gallen, den 19. April 1876.

(M. 1275 Z.)

**Die Generaldirektion.**

---

### **\*Vereinigte Schweizerbahnen.**

---

Vom 1. Mai nächsthin an tritt ein II. Nachtrag zum Württembergisch-Schweizerischen Gütertarif vom 1. Oktober 1873, enthaltend neue Getreidefrachtsätze ab Ulm via Friedrichshafen nach Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen in Kraft, welcher auf denselben eingesehen und bezogen werden kann.

St. Gallen, den 19. April 1876. [2].

(M. 1309 Z.)

**Die Generaldirektion.**

---

## \*Vereinigte Schweizerbahnen.

---

Mit dem 1. Mai nächsthin tritt ein direkter Gütertarif für den Verkehr mit der Rorschach-Heiden-Bergbahn in Kraft, welcher auf den betreffenden Stationen eingesehen und bezogen werden kann.

St. Gallen, den 22. April 1876. [²].

(M. 1341 Z.)

**Die Generaldirektion.**

---

**Schweizerische**



**Nationalbahn.**

Mit dem 1. Mai nächsthin wird ein Tarif Nr. 24 für den Transport von Steinkohlen und Coaks ab den Saargruben nach den Stationen der Nationalbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen und der Tößthalbahn in Kraft treten.

Exemplare dieses Tarifs können bei unsern Güterexpeditionen, sowie bei unserem Tariffbureau unentgeltlich bezogen werden.

Winterthur, den 20. April 1876.

**Die Direktion.**

---

## Ausschreibung

einer neuen Kanzlistenstelle mit einstweiliger jährlicher Besoldung von Fr. 1800 bei der administrativen Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung.

Bewerber haben sich über militärische Kenntnisse, namentlich des Kriegsmaterials, sowie über Kenntniß der deutschen und französischen Sprache auszuweisen.

Anmeldungen sind bis zum 30. dieses Monats schriftlich einzureichen an das

**Eidg. Militärdepartement.**

Bern, den 18. April 1876.

---

## Pfandrecht an einer Eisenbahn.

---

Das Pfandrecht, welches gemäß kantonaler rechtlicher Verschreibung vom 27. Oktober 1873 zu Gunsten eines 5  $\frac{1}{2}$ -%-Anleihe von 2 Millionen Franken auf der

Arther Rigibahn

(Arth-Kulm-Staffel-Staffelhöhe, 12,063 Kilometer lang, mit Ausschluß des zweiten Geleises Staffel-Kulm) besteht, ist gemäß Art. 5 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen zur Eintragung in das eidgenössische Pfandbuch für Eisenbahnen vorbereitet. Es wird nun noch den Inhabern von Titeln des genannten Anleihe eine mit dem 15. Mai nächsthin zu Ende gehende Frist angesetzt, um von diesem Eintragsentwurfe auf unserer Kanzlei oder in der Gemeinderathskanzlei Arth Einsicht zu nehmen und bei uns allfällige Reklamationen dagegen zu erheben; Stillschweigen innert dieser Frist gilt als Anerkennung.

Bern, den 18. April 1876. [3] . .

Eidg. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

---

## Bekanntmachung.

---

In einem Verzeichniß von in niederländisch-indischem Kriegsdienst verstorbenen Schweizern compariren folgende Individuen, deren Heimathhörigkeit hierseits nicht ermittelt werden konnte. Für die behufs Erhebung des Soldnachlasses erforderlichen Formalitäten verweisen wir auf unser Kreisschreiben vom 24. September 1859 (Bundesblatt 1869, III., 33).

**Wanner**, Johann Christian, geboren angeblich 21. Mai 1835 in Basel, des Johannes und der Anna Barbara, geb. Martin, gestorben 20. März 1874 auf Padang. Soldnachlaß fl. 125. 40  $\frac{1}{2}$  n. W.

**Wittendorfer**, Anton, geboren angeblich 17. Januar 1829 in Barga, des Bernhard und der Ursula, geb. Müller, gestorben 22. Januar 1872 als Fusilier auf Tandjon Pinang, Soldnachlaß fl. 4. 57 n. W.

**Baumann**, Joh. Baptist, geboren angeblich 22. Januar 1826 in Möriswang, des Joseph Anton und der Anna Maria, geb. Bernhard, gestorben als Fusilier auf Samarang 1. Mai 1872, Soldnachlaß fl. 4. 93 n. W.

**Binder**, Schneider, geboren angeblich im April 1833 in Korrenborg (Kornberg bei Altstätten?), gestorben 3. Februar 1875 auf Samarang. Kein Soldnachlaß.

**Müller**, Joseph, geboren angeblich 31. August 1828 in Oberdorf, des Johann Gottlieb und der Rosina, geb. Getterling (Gottenkiény?), gestorben 16. März 1874 in Penayong Atjeh, Soldnachlaß fl. 6. 86 n. W.

Pelieger, Johann Baptist, geboren angeblich 28. Juni 1838 in Allschwil, des Johann und der Theresia, geb. Kueny, gestorben 15. Oktober 1874 in Batavia, Soldnachlaß fl. 6. 55 n. W.

Schnyder, Johann Albert, geboren angeblich 11. Februar 1848 in Ennetbaden, gestorben 15. Oktober 1874 in Ambarama. Kein Soldnachlaß.

Bosse, Bernhard, geboren angeblich 1. August 1838 in Aarau, gestorben 13. März 1875 in Soerakarta. Kein Soldnachlaß.

In einer vom schweiz. Generalkonsulat in Rio de Janeiro eingesandten Liste der in der Woche vom 5. bis 11. März d. J. am gelben Fieber dort verstorbenen Schweizer ist auch ein Johann Baptist Merel aufgeführt, dessen spezieller Heimathsort nicht angegeben werden konnte.

Bern, den 15. April 1876.

Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Ausschreibung.

---

Unterzeichnete Verwaltung ist vom eidg. Militärdepartement beauftragt, folgende Pferdeausrüstungs-Gegenstände anzuschaffen, und eröffnet hiemit Konkurrenz. Diejenigen Lieferanten, deren Adressen uns noch nicht bekannt sind, oder die bis zum 18. laufenden Monats noch nicht im Besitze der Angebotbogen sein sollten, werden ersucht, dieselben zu verlangen.

Die Angebote müssen bis Ende dieses Monats in unsern Händen sein.

Die Lieferungstermine sind festgestellt:

für die erste Hälfte bis 15. Oktober und

„ „ zweite „ „ 15. Dezember a. c. allerlängstens.

Die Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaare, liegen zu Lasten der Lieferanten.

Modelle können auf unserer Verwaltung angesehen werden. Die Ordonnanz über das Zugpferdgeschirr der Artillerie, vom 24. April 1874, kann beim eidg. Oberkriegskommissariat (Reglementsverwaltung) bezogen werden. Die Ordonnanz über das Brustblattgeschirr vom 27. März 1876, und diejenige über das Putzzeug der Trainpferde, ebenfalls vom laufenden Jahre, werden dagegen auf Bestellung von unserer Verwaltung gegen Nachnahme des Kostenpreises geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

| Stück-<br>zahl.<br>circa: | Gegenstände.                                                                                                                      | Nach Ordonnanz oder Beschreibung.                                                      |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 144                       | Trainsättel (Sattelsitz von schwarzem Kalbleder), mit Sattelgurt, Strangen-<br>scheiden und Steigriemen; ohne Uebergurt . . . . . | Ordonnanz über das Zugpferdegeschirr<br>der schweiz. Artillerie v. 24. April 1875.     |
| 144                       | (72 Paare) Zäumungen aus braunem Zaumleder . . . . .                                                                              |                                                                                        |
| 422                       | Pferdtornister mit Gamellenriemen . . . . .                                                                                       |                                                                                        |
| 908                       | Uebergurten . . . . .                                                                                                             |                                                                                        |
| 72                        | Trainpeitschen . . . . .                                                                                                          |                                                                                        |
| 1132                      | (566 Paare) Packriemen . . . . .                                                                                                  |                                                                                        |
| 700                       | (350 Paare) Brustblattgeschirre, vollständige . . . . .                                                                           | Ordonnanz über das Brustblattgeschirr<br>für Armee- u Linientrain v. 27. März<br>1876. |
| 144                       | (72 " ) , mit Ausschluß von Zäumung, Zügel, Leit-<br>seil und Packgurt . . . . .                                                  |                                                                                        |
| 350                       | Peitschen, lange . . . . .                                                                                                        |                                                                                        |
| 350                       | Leitseile, aus Hanf . . . . .                                                                                                     |                                                                                        |
| 844                       | (422 Paare) Zugstrangen . . . . .                                                                                                 |                                                                                        |
| 844                       | (422 " ) Anstöße . . . . .                                                                                                        |                                                                                        |
| 1330                      | Kopfsäcke . . . . .                                                                                                               | Ordonnanz über das Putzzeug für Train-<br>pferde. 1876.                                |
| 486                       | Striegel, aus Eisenblech . . . . .                                                                                                |                                                                                        |
| 486                       | Hufräumer, von Stahl . . . . .                                                                                                    |                                                                                        |
| 486                       | Staublappen . . . . .                                                                                                             |                                                                                        |
| 422                       | Pferdebürsten . . . . .                                                                                                           |                                                                                        |
| 422                       | Hufsalbbürsten, mit Ueberzug . . . . .                                                                                            |                                                                                        |
| 422                       | Hufsalbbüchsen . . . . .                                                                                                          | Nach Beschreibung.                                                                     |
| 422                       | Pferdeschwämme . . . . .                                                                                                          |                                                                                        |
| 844                       | Pferdedecken . . . . .                                                                                                            |                                                                                        |
| 486                       | Futtersäcke . . . . .                                                                                                             |                                                                                        |
| 908                       | Fouragirstricke . . . . .                                                                                                         |                                                                                        |

Bern, den 10. April 1876.

Technische Abtheilung der Verwaltung  
des eidg. Kriegsmaterials.

Der Chef:

A. Gressly.

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Mit dem 15. d. Mts. tritt für den Güterverkehr von Genf transit nach Luzern loco und den Nordostbahnstationen Ebikon bis Hedingen inclusive via Freiburg-Langnau ein besonders vereinbarter Tarif ins Leben. Exemplare desselben werden von der Güterexpedition Luzern, sowie von der unterzeichneten Stelle gratis verabreicht.

Bern, den 11. April 1876. [s] ...

Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

### Section Bern-Luzern.

---

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß mit dem 15. April nächsthin für die Linie Bern-Luzern ein neuer Fahrplan in Kraft tritt, der vom 14. dieß an auf allen Stationen unseres Bahnnetzes eingesehen und daselbst auch erhoben werden kann.

Bern, den 12. April 1876. [s] ...

Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

## Bekanntmachung.

---

Das eidg. Finanzdepartement, welches erfahren, daß Noten der Bank in Glarus von 10 Franken falsch seien und daher von derselben nicht angenommen werden, hat verfügt, daß bis auf weiteres keine Zehnfrankennoten der Bank in Glarus bei den eidgenössischen Kassen an Zahlung angenommen werden dürfen.

Bern, den 7. April 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

### **Bekanntmachung.**

---

Mit Depesche vom 15. v. Mts. hat der schweizerische Generalkonsul in Rio-de-Janeiro dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß in gedachter Stadt das gelbe Fieber wieder ausgebrochen sei, und daß daran täglich ungefähr 60 Personen sterben. So seien vom 5. bis 15. März auch fünf Schweizer am gelben Fieber gestorben.

Der Herr Generalkonsul empfiehlt daher seinen Landsleuten angelentlichst, jedes Jahr vom Dezember an bis Ende März nicht nach Brasilien zu kommen, weil sie sich einem fast sichern Tode aussetzen würden.

Bern, den 8. April 1876.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

---

### **Bekanntmachung.**

---

Das schweiz. Zolldepartement läßt eine Zusammenstellung der seit dem Bestehen der neuen Ausgabe des eidg. Zolltarifs, vom 1. Januar 1873 bis 31. März 1876 erlassenen Erläuterungen über die Tarifierung erscheinen, welche nächster Tage aus dem Druke hervorgehen wird.

Exemplare dieser Zusammenstellung sind, auf frankirtes Verlangen, bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lausanne und Genf, sowie bei der Oberzolldirektion in Bern gratis zu beziehen, worauf die Inhaber von Tarifexemplaren besonders aufmerksam gemacht werden.

Bern, den 1. April 1876.

**Schweiz. Zolldepartement.**

---

## Ausschreibung.

---

Unterzeichnete Amtsstelle ist vom eidg. Militärdepartement beauftragt, folgende Musik-Instrumente anzuschaffen, und eröffnet hiemit Konkurrenz. Diejenigen Lieferanten, deren Adressen uns noch nicht bekannt sind, oder die bis zum 4. April nicht im Besitze der Angebot-Formulare sein sollten, werden ersucht, dieselben zu verlangen.

Die Angebote müssen bis zum 30. April in unsern Händen sein. Die Lieferungstermine werden auf circa 7 Monate festgestellt. Die Preise sind franco Transport und Packung auf die dem Lieferanten nächstgelegene Eisenbahnstation zu stellen. Für ausländische Lieferanten, franco Fracht und Zoll bis über die schweiz. Grenze.

Rücksendung von Packmaterial, sowie von Ausschußwaaren liegen zu Lasten der Lieferanten.

Die Lieferanten sind für alle Beschädigungen der Instrumente verantwortlich, welche während dem Transport aus Mangel an genügend sorgfältiger Verpackung vorkommen können.

Die Modelle, welchen die Lieferungen ganz genau entsprechen müssen, sowohl in Form, Qualität des Materials, Arbeit und Stimmung, sind auf unserer Verwaltung einzusehen.

Es diene den Fabrikanten zur vorläufigen Anzeige, daß nur ganz gute Instrumente, mit reiner Stimmung angenommen werden.

| Stückzahl. | Instrumente: |         |                      |
|------------|--------------|---------|----------------------|
| 70         | Cornet       | in B    | mit 3 Pistons.       |
| 78         | Bügel        | " 3     | "                    |
| 24         | Baßtrompete  | " 3     | "                    |
| 30         | Althorn      | " 3     | "                    |
| 19         | Bariton      | " 3     | "                    |
| 12         | Bariton      | in ES " | (Baß) mit 3 Pistons. |

Bern, den 27. März 1876.

Technische Abtheilung der Verwaltung des  
eidg. Kriegsmaterials,

Der Chef:

A. Gressly.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Schachen (Luzern). Anmeldung bis zum 12. Mai 1876 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 2) Postkommis in Glarus. Anmeldung bis zum 12. Mai 1876 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 3) Posthalter in Malvaglia (Tessin). Anmeldung bis zum 12. Mai 1876 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 4) Telegraphist in Randa (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 5) Telegraphist in Malvaglia (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
- 6) Telegraphist in Zürich. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 16. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.

- 
- |                                                                                                                                                               |   |                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Bürochef beim Hauptpostbureau<br>Bern.                                                                                                                     | } | Anmeldung bis zum 5. Mai<br>1876 bei der Kreispostdirektion<br>in Bern.       |
| 2) Postkommis in Thun.                                                                                                                                        |   |                                                                               |
| 3) Brief- u. Paketträger in Langenthal.                                                                                                                       | } |                                                                               |
| 4) Postpaker in Delsberg.                                                                                                                                     |   |                                                                               |
| 5) Postkommis in Neuenburg.                                                                                                                                   | } | Anmeldung bis zum 5. Mai<br>1876 bei der Kreispostdirektion<br>in Neuenburg.  |
| 6) Postpaker in Stein (Aargau). Anmeldung bis zum 5. Mai 1876 bei der Kreispostdirektion in Aarau.                                                            |   |                                                                               |
| 7) Briefträger in Langgasse (St. Gallen).                                                                                                                     | } |                                                                               |
| 8) Postverwalter in Lichtensteig.                                                                                                                             |   |                                                                               |
| 9) Postkommis in Rorschach.                                                                                                                                   | } | Anmeldung bis zum 5. Mai<br>1876 bei der Kreispostdirektion<br>in St. Gallen. |
| 10) Telegraphist in Vicques (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten. |   |                                                                               |

- 11) Telegraphist in Winterthur. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 9. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 12) Telegraphist in Ober-Wetzikon (Zürich).      } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst
- 13) Telegraphist in Euthal (Schwyz).      } Depeschenprovision. Anmeldung
- 14)        "        "        Stöcken (        ).      } bis zum 2. Mai 1876 bei der Tele-
- 15) Telegraphist in Lausanne. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 2. Mai 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 16) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Mai 1876 bei dem Chef des Telegraphenbureau in Bern.
- 17) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Luzern. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Mai 1876 bei dem Chef des Telegraphenbureau in Luzern.
- 18) Gehülfe auf dem Controlebureau der Telegraphendirektion. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 2. Mai 1876 bei der Telegraphendirektion in Bern.



## Inserate.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1876             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 17               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 29.04.1876       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 118-128          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 009 077       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.